

## Wieder lieferbar, Ae 3/6 II SBB in Spur 0



### Das Vorbild

Die Ae 3/6 II war eine Weiterentwicklung der von der MFO gebauten Probelokomotive Be 3/5 Nr. 12201 aus dem Jahre 1919. Wie bei diesem Prototypen wurde auch hier der Stangenantrieb übernommen. Zwei langsam laufende Motoren treiben über zwei Blindwellen und eine dreieckförmige Triebstange die mittlere Treibachse an. Von dort werden mittels Kuppelstangen die äusseren Triebäder angetrieben. Diese Schlitzkuppelstangen sind auch schon von der Ce 6/8 II her bekannt.

Die Ae 3/6 II wurde als Schnellzugslok für den Flachlanddienst konzipiert. Die Ablieferung von den Baufirmen SLM und MFO geschah in den Jahren 1922 - 1926.

Es wurden 60 Maschinen gebaut. Die Höchstgeschwindigkeit war ursprünglich 90km/h, diese wur-

de dann auf Grund der guten Erfahrungen auf 100km/h erhöht.

Die Lokomotiven taten Dienst vor Schnell- und Personenzügen. Gut spürbar waren beim Anfahren die einzelnen Schaltstufen, was auf eine schlechte Wahl der Trafo-Anzapfungen im unteren Bereich zurückzuführen war.

Die Loks wurden sehr robust gebaut, durch den Stangenantrieb wurde verhindert, dass die Loks beim Anfahren schleuderten.

Anfangs der 30er Jahre wurden diese Loks sogar im Vorspanndienst am Gotthard eingesetzt.

Ab ca. 1950 begann die Umbauphase dieser Lokserie. Anstatt der alten Stangenpuffer wurden Hülsenpuffer montiert, die Stirntüren und je eine Seitentüre wurden ab ca. 1954 zugeschweisst. Da die Loks ab Mitte der 50er Jahre laufend ausgemustert wurden, sind keine weiteren Modernisierungen vorgenommen worden.

Die Ae 3/6 II wurde zusehends mehr und mehr auf die Nebenstrecken verbannt, immer mehr schnellere und modernere Triebfahrzeuge kamen zum Einsatz.

Beim Personal war dieser Loktyp nicht gerade beliebt und erhielt dadurch auch den Übernahmen „Gumpesel“. Dies, wie vorhin schon erwähnt, wegen der ruckartigen Anfahrerei.

Ihre anfänglichen Zuteilungen waren:

Depot Olten Nr. 10401 - 10420 und  
Nr. 10439 - 10450  
Depot Luzern Nr. 10421 - 10430  
Depot Basel Nr. 10431 - 10438  
Depot Zürich Nr. 10451 - 10460

Die Hauptwerkstätte war Yverdon. Um 1960 wurden die Fahrzeuge zusammengezogen und den Depots Olten und Winterthur zugeteilt.

Bis 1977 waren bereits 59 Maschinen ausgemustert. Als einzige Lok dieser Gattung ist die Nr. 10439 als historische Lokomotive im Depot Olten verblieben.

#### Technische Daten:

Achsfolge	2'C'1'
V-max.	100km/h
Dienstgewicht	98,5t ab Nr. 10421 96,7t
Lüp	14090mm
Triebad-Durchmesser	1610mm
Anzahl Motoren	2

## Das Modell

Das Modell der Ae 3/6 II haben wir mit den Nr. 10432 und 10439 in den Jahren 91 - 92 schon einmal gefertigt. Auf Grund der grossen Nachfrage haben wir diesen Loktyp technisch überarbeitet und neu in die Fertigung aufgenommen. Es werden die Nr. 10429 in der Ursprungsausführung (Stangenpuffer, braun, ohne Indusi), die Nr. 10432 in grün um 1954 und die Nr. 10453 in der Ausführung ohne Stirntüren und nur je 1 Seitentüre zur Auslieferung kommen.

Die Modelle sind in der bekannten soliden Ausführung gefertigt, so sind z.B. alle Rahmenbleche auf einer Drahterodiermaschine geschnitten, Toleranzfehler von max.  $\pm 0,01$ mm.

Der Kasten ist aus feinstem Messing-Ätzteilen zusammengebaut, und ebenso wie das Untergestell mit sehr vielen Feingussteilen aus Messing bestückt.

Die komplette Dachpartie sowie auch die Führerstände sind exakt nachgebildet, es fehlt nicht an Details.

Komplett überarbeitet haben wir das Antriebs-System. Zwei leistungsfähige Faulhabermotoren 2233 treiben über Minimotor-Stirngetriebe über Blindwellen und Kuppelstangen wie beim Original die Treibräder an. Durch eine optimale Gewichtsverteilung bringen wir eine enorme Kraft auf die Schiene.

Auch hier ist die Elektronik komplett neu aufgebaut. Die inzwischen bei unseren Modellen standardmässige Schnittstelle analog  $\rightarrow$  digital ist auch hier vorhanden. Die analoge Ausführung besitzt einen normalen Lichtwechsel der Stirnbeleuchtung (Fahrrichtungs-abhängig) die digitale Ausführung ist in der Lage sämtliche Lichtfunktionen nachzuvollziehen.

Alle Modelle können bereits ab Werk mit eingebautem Decoder geordert werden. Der Aufwand für eine nachträgliche Digitalisierung ist durch die vorhandene Schnittstelle sehr gering.

#### Technische Daten:

Masstab	1:45 Spur 0
Achsfolge	2'C'1'
V-max.	umgerechnet 100 km/h bei 12 V
Dienstgewicht	3100gr.
Lüp	304mm
Triebad-Durchm.	36mm
Motoren	2 Faulhaber Motoren 2233 mit Minimotor Stirnradgetriebe

Die Modelle verfügen über Einzelrad-Federung und sind praktisch wartungsfrei. Ein kleiner Tropfen La-belle auf die Lagerstellen, auch bei den Kuppelstangen und Stromabnehmern (immer am Radreifen) genügt vollkommen.

Die Ae 3/6 II kann optimal digitalisiert werden. Das von uns empfohlene System ist ZIMO, der zum Einsatz kommende Decoder MX45/B.

Die Modelle sind erhältlich ab Ende Juni 97.

## HUPAC-Containerwagen in Spur 0

Der HUPAC-Containerwagen geht nun in die Fertigung. Das Modell wird im gewohnt hohem Detaillierungsgrad in Messing gebaut. Als Zubehör werden wir auch 2-3 verschiedene Container-Typen in unser Programm aufnehmen. Bereits erhältlich sind Planenpritschen von 4 verschiedenen Speditionsfirmen, die ebenfalls zu den HUPAC-Wagen passen. Bei diesen Pritschen können auch die Fuss-

Stützen ausgefahren werden, dies ermöglicht den Verlad auf Lastwagen ohne Container-Verladeeinrichtungen.



Die Pritschen sind mit richtigem Alu-Seitenländen und mit Stoffplanen, die in einem speziellen Verfahren bedruckt wurden, versehen, die Stützen sind aus Messing gefertigt.

## Silowagen Ucs und Uckks in Spur 0

Aufgrund der grossen Nachfrage dieser Spezialfahrzeuge werden wir eine Nachproduktion dieser Fahrzeuge aufnehmen.



Der Ucs wird in der gelben Version mit dem neuen SBB-Logo in die Fertigung geben. Vom Uckks werden alle 3 Varianten (SBB-Zementsilo, Viscose und Kambly) produziert.

## Damflok B3/4

Dieses Projekt wurde durch die Fertigung der RhB Ge 4/4 I stark verzögert, läuft jetzt aber normal. Wir werden 2 Varianten bauen, die Museumsausführung 1367 (VHS) und eine andere Loknummer im Betriebszustand.

## Weitere vorgesehene Spur0-Modelle

- 2-achs. älterer gedeckter Güterwagen
- 4-achs. Personenwagen C4 zu der bestehenden Gotthardwagen-Garnitur.

Neues Weichensystem

### Ab Lager lieferbar sind:

- Weiche 9 ½° links
- Weiche 9 ½° rechts
- Dreiwegweiche asymmetrisch 9 ½°

In Kürze lieferbar

- Bogenweichen R-2500/R-1600mm links + rechts
- Bogenweichen R-3500/R-2500mm links + rechts

## Spur 0m

Für den überaus grossen Erfolg, den wir mit dem Modell der Ge 4/4I geniessen durften, möchten wir uns bei unseren Kunden recht herzlich bedanken.

Die Lok-Nr. 602 und 610 werden aufgrund der grossen Nachfrage nochmals gefertigt, neu ins Programm kommt die Ursprungsausführung mit Übergangstüre. Die Produktion dieser Loks wurde bereits aufgenommen. Für das nächste Jahr ist auf vielfachen Wunsch auch die Umbau-Variante in rot (heutiger Betriebszustand) vorgesehen.



## 2.achs. Güterwagen Kk

Aus den 2-achs. niederbordigen offenen Güterwagen, die in Belgien (Nr. 7301 - 7330) und von der Waggonfabrik Rastatt (Nr. 7331 - 7385) in den Jahren 1911 - 1913 für die RhB gebaut wurden, haben einige Umbauphasen erlebt. So wurden die Wagen Kk 7346 - Kk 7364 ab 1989 zu Flachwagen mit Holzverladekipfen umgebaut. Die Wagen verkehren heute noch über den Bernina-Pass mit Holz für Italien.

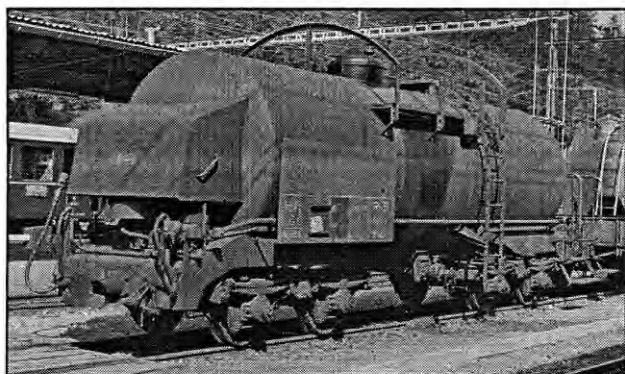
Die Modelle dieser Holztransportwagen werden in Kürze lieferbar sein. Es wird 5 verschiedene Wagen-Nummern geben.



Foto: Renato Henzold

## Kesselwagen Uahk-v

Die 4-achs. Kesselwagen Nr. 8141 - 8148 sind in Kürze wieder lieferbar. Verschiedene Alterungs-Stufen sind möglich.



## Ge 6/6 II

Die Nachfertigung der Ge 6/6 II hat parallel mit der Fertigung der Ge 4/4 begonnen.

Dabei sein wird neu die Nr. 701 „Rätia“ nach der ersten Umbauphase (ohne Stirntüre, 3 Stirnfenster). Teilen Sie uns Ihre Wünsche bezüglich Lok-Nr. und Ausführung mit.

### Weitere vorgesehene 0m-Modelle

RhB 4-achs. Flachwagen Rkp  
 RhB 4-achs. Personenwagen, schwere Stahlbauart  
 (verschiedene Varianten)  
 RhB 4-achs. Speisewagen 3813 - 14  
 RhB Dampflok G3/4 Rhätia  
 RhB E-Lok Ge 4/6

Vom neuen Weichensystem sind ab Lager lieferbar:

Weiche 9 1/2° links  
 Weiche 9 1/2° rechts  
 Dreiwegweiche asymmetrisch 9 1/2°  
 Kreuzung 19° für doppelte Gleisverbindung  
 In Kürze lieferbar DKW 9 1/2°.

## Lagerliste

### Spur 0 Fahrzeuge

Ae 3/6 II	Nr. 10429	Ursprungsausführung braun
Ae 3/6 II	Nr. 10432	grün mit Stirntüre um 1954
Ae 3/6 II	Nr. 10453	grün ohne Stirntüre, letzter Betriebszustand
4-achs.	Kieswagen	WEIACHER KIES AG
4-achs.	Kieswagen	WIL KIES AG gelb
4-achs.	Kieswagen	WIL KIES AG grün
2-achs.	Silowagen	Ucs grau
4-achs.	Holztransportwagen	Sps
4-achs.	Flachwagen	Rs
4-achs.	Personenwagen	AB4 SBB (1907 - 1914)
4-achs.	Personenwagen	AB4 BLS
4-achs.	Personenwagen	B4 SBB
4-achs.	Personenwagen	B4 BLS
4-achs.	Gepäckwagen	F4 SBB
4-achs.	Gepäckwagen	F4 BLS

### Spur 0m Fahrzeuge

RhB E-Lok Ge 6/6II	Nr. 702 grün	Ursprungsausführung
RhB E-Lok Ge4/4I	Nr. 605 grün	
RhB Rangier-Traktor Te 2/2	Nr. 71 v-orange + rotbraun	
RhB Rangier-Traktor Te 2/2	Nr. 72 rotbraun	
RhB Rangier-Traktor Te 2/2	Nr. 73 v-orange + rotbraun	
FO Rangier-Traktor Te 2/2	Nr. 4629	
FO 4-achs. gedeckter Güterwagen		

Verlangen Sie nähere Unterlagen.